

Felssturz Schöllenen

Messtechnische Permanentüberwachung eines Felssturzesgebietes



Am 20. Mai 2015 ging in der Schöllenenschlucht zwischen Göschenen und Andermatt ein grosser Felssturz im Bereich einer Strassengalerie nieder, wodurch die Strassenverbindung durch die Schlucht aus Sicherheitsgründen geschlossen werden musste. Oberhalb der Strasse hatten sich 900 Kubikmeter Fels gelöst und beschädigten teilweise die Strassengalerie. Weitere 200 Kubikmeter Fels drohten sich zu lösen und gefährdeten die Aufräum- und Felssicherungsmaßnahmen.

Wir konnten innerhalb kürzester Zeit 2 autonome Totalstationen im Felssturzgebiet installieren und die weiteren absturzbedrohten Felspartien messtechnisch überwachen. Dadurch konnten die an den Felssicherungen beteiligten Arbeiter bei kleinsten Verschiebungen gewarnt werden.

Leistungen

- ◆ Permanente 3D-Überwachung eines Felssturzesgebietes mit 2 autonomen Totalstationen
- ◆ Solaranlage für die autonome Stromversorgung
- ◆ Alarmierung bei Grenzwertüberschreitungen
- ◆ Projekt in Zusammenarbeit mit Acht Grad Ost

- 📍 Göschenen, Schweiz
- 👤 Bundesamt für Strassen, ASTRA
- 🕒 2015

Kompetenzen

Monitoring

Systeme

- ◆ 2 Leica Präzisionstachymeter mit 35 Überwachungspunkten
- ◆ Solaranlage zur Stromversorgung
- ◆ Web-basiertes, passwortgeschütztes Kundenportal mit 24/7-Zugriff

Weitere Informationen zur **TEDAMOS**-Lösung finden Sie unter <http://de.tedamos.ch>